

Jubiläum gefeiert

Eggenwil: Sportverein feierte sein 25-jähriges Bestehen mit «De schnellscht Eggenwiler»

Vor einem viertel Jahrhundert wurde der Sportverein Eggenwil gegründet. Noch nicht so lange führt er «De schnellscht Eggenwiler» durch. Das Jubiläum kombiniert er trotzdem mit diesem Anlass.

Roger Wetli

«Wir haben uns entschieden, diesen wichtigen Geburtstag im kleinen und feinen Rahmen zu feiern», erklärte Tanja Belser, Präsidentin des Sportvereins Eggenwil. «Einen Extraanlass dazu wollten wir nicht. Dafür haben wir den heutigen Anlass etwas ausgebaut.» So gab es zum ersten Mal beim «Schnellschte Eggenwiler» nicht nur die Rennen, sondern auch eine Schnupperlektion in «Pilates» für Erwachsene. Es ist Ganzkörpertraining, das zur Kräftigung von Rücken-, Bauch- und Beckenbodenmuskulatur dient.

Line Dance für die Bevölkerung

Ebenfalls zum Jubiläum zeigten die Turner der Bevölkerung, wie man Line Dance tanzt. Hier machten die

«**Es war ein toller und unvergesslicher Anlass**

Tanja Belser, Präsidentin Sportverein

Kinder und die Erwachsenen begeistert mit. Musste zwischenzeitlich der reguläre Plauschlauf wegen Regen spontan in der Halle durchgeführt werden, fand das Line Dance wieder draussen bei herrlichem Sonnenschein statt. Beim Plauschlauf starteten jeweils ein Kind und eine erwach-



Die «Heugümper» rannten mit grossem Eifer ihre 50 Meter.

Bild: Roger Wetli

sene Person als Team. Die Kinder hatten einen deutlich einfacheren Parcours als die Eltern zu bewältigen. Beide Zeiten wurden zusammengezählt und mit den anderen Teams verglichen. Die 21 Gruppen hatten sichtlich Spass dabei.

Lautstark durchs Publikum motiviert

Im Zentrum des Anlasses standen die Rennen vom «Schnellschte Eggenwiler». In drei verschiedenen Kategorien massen sich die Kinder des Dorfes. 13 Mädchen und 25 Knaben starteten für den Lauf über eine Distanz von 60 Metern. Sie wurden durch das

Publikum am Rand lautstark motiviert. Eine um 10 Meter kürzere Strecke rannten die zehn «Heugümper». Dies waren Kinder mit den Jahrgängen 2014 bis 2018. Hier flossen auch mal Tränen. Einzelne Mädchen und Knaben wurden von ihren Eltern begleitet. Gemein hatten alle Kinder den grossen Ehrgeiz, die ausgesteckte Distanz möglichst rasch zu absolvieren.

Änderung für das nächste Jahr

Alle Teilnehmer wurden mit Geschenken belohnt. Zum Jubiläum des Sportvereins gab es zudem Trinkfla-

schen. «Es war ein toller und unvergesslicher Anlass», war Tanja Belser begeistert. Sie kündigt für das nächste Jahr eine Neuerung an, weil mit der Renaturierung des Ibisguetbachs der

«**Die Renndistanz wird wohl länger**

Tanja Belser

Hochwasserschutz vor dem Schulhaus, also die Baumstämme, nicht mehr nötig sind. «Die Renndistanz wird deshalb 2020 wohl von 60 auf 80 Meter ausgedehnt.» Den Kindern bleibt jetzt ein Jahr, sich auf die neue Distanz vorzubereiten.

Die Schnellsten

«De schnellscht Heugümper»: 1. Lynn Stutz (Jahrgang 2014), 2. Jeremy Topuz (2014), 3. Desbele Etania (2014). – «De schnellscht Eggenwiler»: 1. Dan Guggisberg (2007), 2. Raphael Vogel (2009), 3. Srithanarasah Senushan (2006). – «Die schnellscht Eggenwiler»: 1. Mia Scherler (2006), 2. Seraina Maag (2007), 3. Haniya Hossaini (2008). – «Plauschlauf»: 1. Noel und Marco Vitali, 2. Yanis und Thomas Studer, 3. Seraina und Jacqueline Maag.